

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Einblick in den Beruf der/des Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek

Angebotstag:

19.03.2024

Uhrzeit:

8:30 bis 16:30 Uhr

Beschreibung

Die Bücherei St. Lamberti bietet an diesem Tag einen Einblick in die Tätigkeiten einer/s Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, den Mitarbeiter*innen über die Schulter zu schauen und selbst vor allem bei den Arbeiten im Bereich der Servicetheke tätig zu werden.

Zudem bieten wir eine kompakte Information über die Ausbildungsmöglichkeiten.

Aufgrund der Öffnungszeiten der Bücherei gibt es eine längere Mittagspause zwischen 12.15 Uhr und 14.00 Uhr.

Veranstaltungsort:

Marktstr. 8
48607 Ochtrup

Berufsfeld:

Medien

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

Bücherei St. Lamberti Ochtrup

Marktstr. 8
48607 Ochtrup
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Bücherei St. Lamberti Ochtrup in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus Ochtrup erfüllt vertraglich geregelt die Aufgaben einer Stadtbücherei für die Stadt Ochtrup.

Die Bücherei hat rund 40.000 Medien und leistet neben der Literaturversorgung viele Beiträge zur Stärkung der Medienkompetenz.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

